



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Änderung des Passgesetzes - Möglichkeit eines Zweitpasses für nicht-binäre Personen

Aktuell seit 30.06.2026 17:55:25

### Angegeben von:

Transgender Europe, e.V. (TGEU) (R001584) am 30.06.2026

### Beschreibung:

Wir ersuchen um eine Änderung des Passgesetzes um die Möglichkeit eines "binären" Zweitpasses für nicht-binäre Personen zu ermöglichen um deren Reisefreiheit sicherzustellen. Z.Zt können nicht-binäre Personen nur einen Reisepass in Übereinstimmung mit ihrem rechtlichen Geschlechtseintrag ("X" oder offen) erhalten, der sie in bestimmten Ländern dem Ziel von Grundrechtsverletzungen machen könnte. Die Möglichkeit zusätzlich einen Pass mit einem -frei wählbaren - binären Geschlechtseintrag ("W", "M") zu erhalten, stellt eine wichtige Schutzregelung dar. Dazu würde die Ungleichbehandlung zwischen endosex und intergeschlechtlichen nichtbinären Personen aufgehoben, da erste Gruppe bei Vorlage eines med. Attests einen binären Zweitpass erhalten können.

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (1)

---

PaßG 1986 [alle RV hierzu]